



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz



PRESSEMITTEILUNG

14. November 2017

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

›Notturmo‹-Konzert im Neuen Museum am 17. November 2017

Das Ensemble des DSO konzertiert mit Messiaens ›Quatuor pour la fin du temps‹

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benjamin Dries

Den Saisonstart der nächtlichen Kammerkonzerte ›Notturmo‹ gestaltet am 17. November ein Quartett des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin im Neuen Museum auf der Museumsinsel. Das ungewöhnlich besetzte Ensemble, bestehend aus Olga Polonsky (Violine), Stephan Mörth (Klarinette), Sara Minemoto (Violoncello) und Jonathan Aner (Klavier), stellt dem Publikum Olivier Messiaens ›Quatuor pour la fin du temps‹ vor. Eine offizielle Begrüßung durch Dr. Olivia Zorn, stellvertretende Direktorin des Ägyptischen Museums und der Papyrussammlung der Staatlichen Museen zu Berlin, findet um 21 Uhr statt. Ab 21.15 Uhr kann das Haus in Kurzführungen erkundet werden, ehe um 22 Uhr das Konzert beginnt.

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Der Präsident
Medien und Kommunikation
Ingolf Kern
Dr. Stefanie Heinlein

Tel. +49. 30. 266 411440
Fax +49. 30. 266 412821
pressestelle@hv.spk-berlin.de
preussischer-kulturbesitz.de

Mit einem modernen Klassiker des 20. Jahrhunderts startet die Kammerkonzertreihe ›Notturmo‹ in ihre neue Spielzeit. Im Neuen Museum auf der Museumsinsel erklingt am 17. November mit Olivier Messiaens ›Quatuor pour la fin du temps‹ eine musikalische Meditation mit biblischem Hintergrund. In seinem rund 50-minütigen kammermusikalischen Meisterwerk thematisierte der französische Meister das Ende der Zeit, damit verbunden Hoffnung und Heilserwartung, Menschlichkeit und ewiges Leben. Präsentiert wird das Quartett von den DSO-Musikerinnen und -Musikern Olga Polonsky (Violine), Stephan Mörth (Klarinette) und Sara Minemoto (Violoncello) gemeinsam mit dem Pianisten Jonathan Aner.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und das DSO gehen mit ihrer Kammerkonzertreihe ›Notturmo‹ bereits in die achte Saison. Die inspirierende Kombination aus auserlesener Kammermusik im Dialog mit Räumen und Exponaten begeistert sein Berliner Publikum immer wieder aufs Neue. Die weiteren nächtlichen Kammerkonzerte dieser Spielzeit finden am 23. Februar 2018 in der Staatsbibliothek Unter den Linden und am 15. Juni 2018 in der Sammlung Scharf-Gerstenberg statt.



›Notturmo‹ – Nächtliches Kammerkonzert
in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Fr 17. November 2017 | Neues Museum auf der Museumsinsel Berlin
21 Uhr Begrüßung | **21.15 Uhr** Kurzführungen | **22 Uhr** Konzert

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

ENSEMBLE DES DSO

Olga Polonsky Violine | **Stephan Mörth** Klarinette
Sara Minemoto Violoncello | **Jonathan Aner** Klavier

Olivier Messiaen ›Quatuor pour la fin du temps‹

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Karten zu 22 € | 15 € ermäßigt sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11, via E-Mail an tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

Veranstaltungsort Neues Museum auf der Museumsinsel
Besuchereingang: Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.